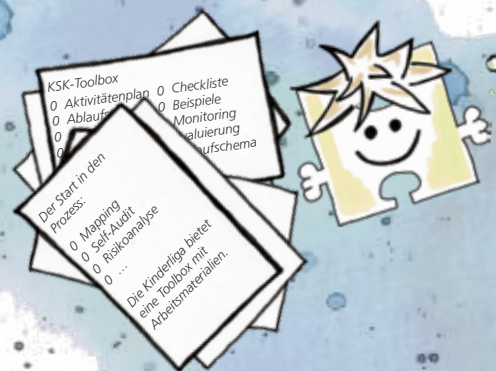


Puzzlesteine ...



... aus der Praxis

Die gute Nachricht: Niemand muss bei null anfangen: Bestehende Definitionen können übernommen, andere Konzepte als Grundlage herangezogen und vorhandene Organisationsleitbilder oder vergleichbare interne Dokumente genutzt werden.

Der **KSK-Prozess beginnt** daher mit einer Erhebung des Ist-Zustands in der eigenen Organisation. Ein Kinderschutzkonzept umfasst immer eine Risikoanalyse. Daraus entstehen präventive Schutzmaßnahmen, ein Fallmanagement sowie Monitoring- und Evaluierungsprozesse.

Diese **Strukturen wirken** dynamisch und haben einen prozesshaften Charakter. Deshalb ist es wichtig, die verschriftlichten Vorhaben auf ihre praktische Anwendbarkeit zu prüfen.

Wir empfehlen die **Beteiligung des gesamten Teams** bei der Erstellung und Umsetzung eines Kinderschutzkonzepts – in unterschiedlicher Intensität und in unterschiedlichen Rollen.

Ein kniffliges Puzzle: Die Erstellung und Umsetzung eines Kinderschutzkonzepts ist eine Herausforderung für jede Organisation. Wir sehen das, bewundern euch dafür, unterstützen euch sehr gerne dabei und sagen: Es lohnt sich! Es lohnt sich wirklich!

Denn jeder Schritt in **Richtung gelebter Kinderschutz** stärkt die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen - sowohl in Organisationen, die direkt mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, als auch in solchen, die sich mit Themen rund um Kinder und Jugend befassen.

Qualität mit Verantwortung: Kinderschutz als gelebter Organisationsstandard
Kinderschutzkonzepte wirken als gewinnbringender Teil des Qualitätsmanagements einer Organisation. Es geht darum, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und an der Bewusstseinsbildung für Kinderschutz und Kinderrechte innerhalb und außerhalb der eigenen Organisation mitzuwirken – Schritt für Schritt.

Ein Kinderschutzkonzept fördert die Sicherheit für alle Beteiligten. Es bietet einen klaren und professionellen Rahmen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Es schafft Bewusstsein für die Themen Kinderschutz und Kinderrechte und Handlungssicherheit für Mitarbeitende.

Kinderschutz beginnt mit Haltung – und braucht ein klares Konzept

Kinderschutzkonzepte (KSK) sind Maßnahmenpakete, die für den besseren Schutz vor Gewalt, Übergriffen und Grenzüberschreitungen gegenüber Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Institutionen sorgen und eine Kultur der Wertschätzung gegenüber Kindern und Jugendlichen etablieren.

Aus Verantwortung wird Struktur: Wirksam schützen



Die Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit (Kinderliga) unterstützt Organisationen bei der Implementierung von passgenauen Kinderschutzstrukturen.

Dafür bieten wir verschiedene Formate an:

- Workshops und Einzelberatung
- Vernetzungsangebote
- KSK-Toolbox mit Arbeitsmaterialien
- Best-Practice-Beispiele
- Wissenstransfer, FAQs



Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit
www.kinderliga.at

© Kinderliga 2026, 1. Auflage
Konzeption, Text, Illustration: JulesHB.com
Druck: druck.at
Dieser Folder ist mitfinanziert von:

 Bundeskanzleramt

Toolbox Kinderschutzkonzepte



Auf die Plätze, fertig,

KSK-PUZZLE

LOS!

